



Fraktion in der Bezirksvertretung

*Herrn Bezirksbürgermeister Brüssermann für die  
Bezirksvertretung Heckinghausen*

Es informiert Sie Jörg Liesendahl

Anschrift Erbschlöer Str.28  
42369 Wuppertal

Telefon (0202)  
Fax (0202)  
E-Mail

Datum 26.08.2013

**Antrag**

**Drucks. Nr.** VO/0737/13  
öffentlich

---

Zur Sitzung am  
**10.09.2013**

Gremium  
**Bezirksvertretung Heckinghausen**

---

## Historische Bleicherteiche

### Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Heckinghausen begrüßt das Vorhaben, die historischen Bleicherteiche östlich des Hauses Lönsstr. 25 als Denkmal zu sichern.

Die Verwaltung wird gebeten, baldmöglich über die Ergebnisse der von Herrn Conrads, dem Heidter Bürgerverein u.a. bei der Unteren Denkmalbehörde der Stadt Wuppertal erbetenen Prüfung der Schutzwürdigkeit zu berichten.

Die Stadtverwaltung und ggf. die WSW werden gebeten zu berichten, wie die Teiche mit einer Zuleitung von Oberflächenwasser ggf. aus der oberhalb verlaufenden Kanalisation versorgt werden könnten und welche Erfordernisse zu erfüllen wären.

Die Verwaltung wird gebeten, mit VertreterInnen der Bezirksvertretung einen Ortstermin abzustimmen, um dringend erforderlich erscheinende, nachhaltig wirksame Pflegemaßnahmen im Gehölzbestand der Teiche und ihrer unmittelbaren Umgebung zu besprechen. Dabei ist der vorhandene Bestand v.a. älterer Bäume, insbesondere der Eichen, nach Möglichkeit zu erhalten, da er an dieser Stelle stadtbildprägend und zudem stadökologisch wirksam ist.

### Unterschrift

Jörg Liesendahl

## **Begründung**

Private Geschichtsforschungen von Dr. Ursula Rennhoff erbrachten mit höchster Wahrscheinlichkeit den Nachweis, dass die in den Barmer Anlagen vermuteten historischen Bleicherteiche in Wirklichkeit auf dem Heidt in einer kleinen Grünanlage unmittelbar neben einem Gedenkstein für Klaus Schenk Graf von Stauffenberg zu suchen sind.

Die Teiche sind von einer prägenden Gruppe älterer Eichen umgeben, aber auch von jüngeren Ziergehölzen, die immer wieder zurückgeschnitten werden müssen, um überhaupt einen Blick auf die Teiche zu ermöglichen. Die Wasserführung der Teiche ist stark schwankend, da aufgrund der oberhalb liegenden Siedlungsbereiche der überwiegende Teil der Regenwassermengen in die Kanalisation eingeleitet wird.

Die Fläche dieser Grünanlage gehört der Stadt Wuppertal. Dieser obliegt damit auch die Pflege der Grünanlage.

Seit einigen Monaten bereits läuft eine Anfrage bei der Denkmalbehörde hinsichtlich der Schutzwürdigkeit dieser Teiche als Natur- bzw. Bodendenkmal, angeregt durch Herrn K.-G. Conrads und den Heidter Bezirksverein. Mitglieder der BV Heckinghausen waren im Frühjahr bereits einmal vor Ort, um die Gegebenheiten kennen zu lernen.